



Tunesien: Bei Angriff auf Synagoge in Djerba auch ein Franzose getötet

**Die Synagoge in Djerba, Tunesien, war am Dienstag, dem 9. Mai, Ziel eines bewaffneten Angriffs. Zwei Gendarmen und zwei Gläubige starben, darunter ein Franzose aus Marseille.**

Aviel Haddad, l'un des deux pèlerins juifs assassinés hier soir pendant le pèlerinage de la Ghriba à Djerba. Tunisie, supporteur du Club Africain et de l'équipe nationale. Tué avec son cousin devant la synagogue où ils célébraient la fête de Lag BaOmer. [pic.twitter.com/abIOHFimfL](https://pic.twitter.com/abIOHFimfL)

— Joseph Hirsch (@josephhirsch5) May 10, 2023

Am Dienstagabend, dem 9. Mai, versuchten die Gläubigen aus der Synagoge zu fliehen, doch am sichersten war es, sich zu verbarrikadieren. Außerhalb des Gebäudes sind Schüsse zu hören. Ein Gläubiger filmt den Angriff aus einem Fenster. Der tödliche Angriff ereignete sich, als das jüdische Fest in der Ghriba-Synagoge auf Djerba (Tunesien) am Dienstag gerade zu Ende ging. Nach Angaben der tunesischen Behörden war es ein Gendarm, der auf die Gläubigen feuerte. Er tötete zunächst seinen Kollegen und fuhr dann zu der etwa 20 km entfernten Synagoge, wo er das Feuer eröffnete und zwei Gendarmen und zwei Gläubige, darunter einen Franzosen, tötete, bevor er selbst erschossen wurde.

### **Ursprünglich aus Marseille**

Der französische Pilger Benjamin Haddad, der am Dienstagabend starb, betrieb eine Bäckerei in Marseille (Bouches-du-Rhône). Sein Cousin, der mit ihm die Synagoge besuchte, wurde ebenfalls getötet. Präsident Emmanuel Macron drückte die Solidarität Frankreichs mit dem tunesischen Volk und den Familien der Opfer aus. „Unermüdlich werden wir den antisemitischen Hass bekämpfen“, erklärte er.